Inhalt

1 Seite 11 — **Die Gedanken sind frei**
TRADITIONELL

Jogginghosentag
HERRH — 2 Seite 15

3 Seite 19 — **Ein Kompliment**
SPORTFREUNDE STILLER

Die Jahresuhr
ROLF ZUCKOWSKI — 4 Seite 23

5 Seite 27 — **Schlagzeuglied**
DEINE FREUNDE

The Lion Sleeps Tonight
THE TOKENS — 6 Seite 31

7 Seite 35 — **Chöre**
MARK FORSTER

8 Seite 39 **Auf uns**
ANDREAS BOURANI

I Like To Move It
REEL2REAL FT. THE MAD STUNTMAN
9 Seite 43

10 Seite 47 **Seven Nation Army**
THE WHITE STRIPES

Alles nur geklaut
DIE PRINZEN
11 Seite 51

12 Seite 55 **Zusammen**
DIE FANTASTISCHEN VIER
FEAT. CLUESO

Gruppenübungen
Seite 59

Unter diesem Link können Sie alle Videotutorials downloaden:

www.lugert-verlag.de/boomwhackers-grundschule

Töne

C 10 × D 10 ×
E 10 × G 10 ×
A 10 × H 10 ×
(mit Oktavkappe)

Schwierigkeit

HB10

10

LUGERT

THE WHITE STRIPES

Seven Nation Army

Der Song mit einem der bekanntesten Bass- und Gitarrenriffs der Welt gewann insbesondere über europäische Fußballfans an Popularität, die die Melodie mit eigenen Texten nachsingen. Aufgrund dessen erreichte der Song fünf (!) Jahre nach der Veröffentlichung im Jahre 2008 Platz 4 der deutschen Singlecharts. Mit etwas Übung lässt sich das markante Riff wunderbar mitspielen.

Erarbeitung

Der Ton „h" wird mit einer Oktavkappe versehen.

Die Struktur des Songs scheint zunächst sehr regelmäßig, was allerdings nicht ganz drei gleichen Durchgängen entspricht. Dennoch hilft es für den Überblick, dass das Stück im Wesentlichen dreimal gespielt wird. Alle Schläge werden in Vierteln gespielt. Viele Wiederholungen des Hauptabschnitts, Teil A, machen den Song leicht spielbar. Man muss lediglich aufpassen, die Bridge, Teil B, nicht zu verpassen. Ansonsten wird immer Teil A gespielt. Das bedeutet, es wird immer Teil A – Teil B – Teil A – Teil B gespielt, wobei A deutlich länger ist als B. Gruppe 4 spielt in Teil A im zweiten Takt immer nur die erste Hälfte mit den Boomwhackers und stampft bei den beiden anderen Pulsschlägen.

Um die Pausen im Teil B, in den jeweils 2 Takten Bridge, zu spielen, zählt man „1, 2, 3, 4, 1, 2, stopp", wobei auf „stopp" noch ein letzter Schlag erfolgt.

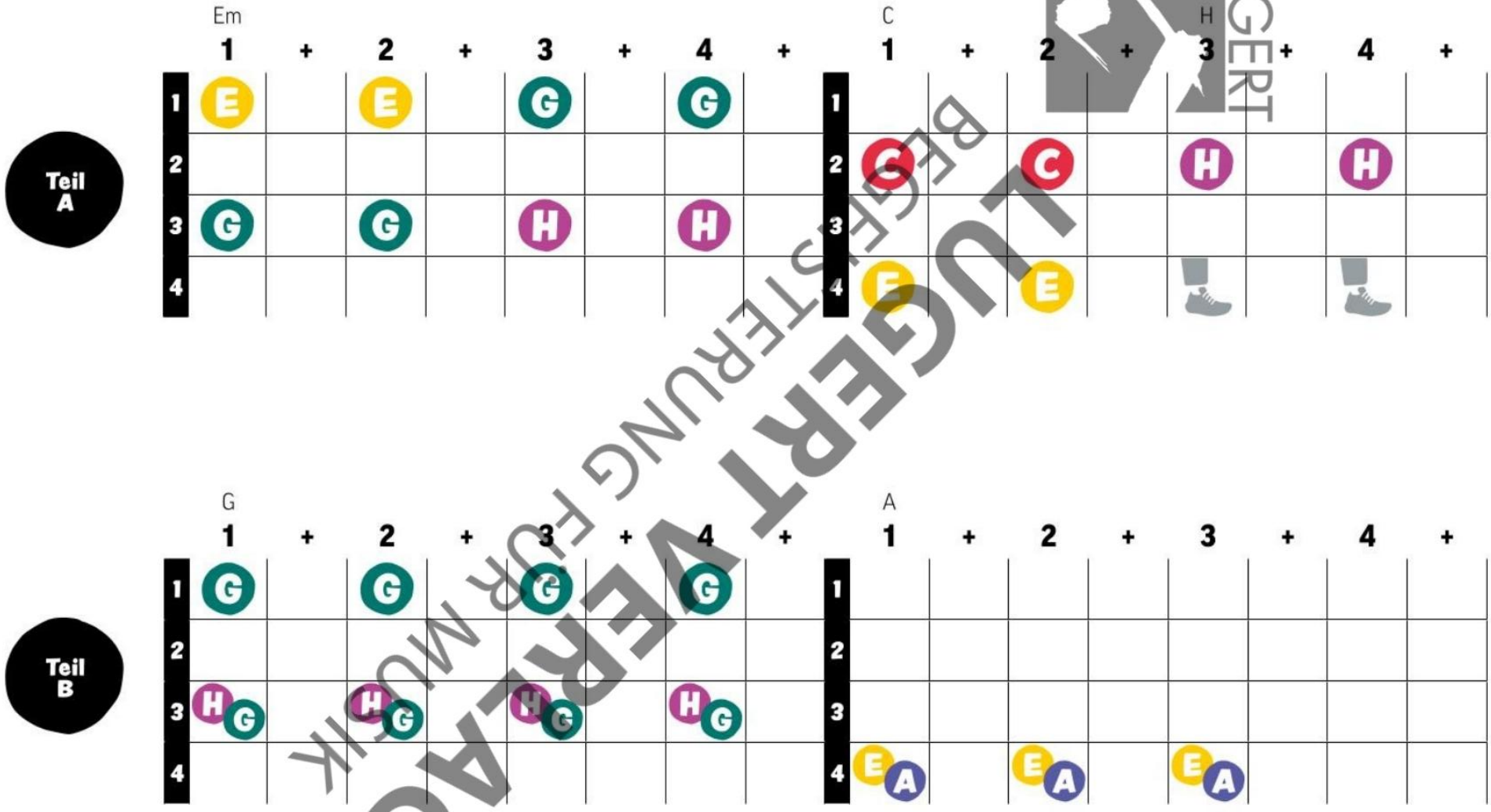
Die jeweils rechte Hand der Schüler*innen ist in der Aufstellungsgrafik aus Dirigent*innen-Sicht links aufgeschrieben. Wenn zwei Farben/Töne ein Kästchen ausfüllen, bedeutet dies, dass die Schüler*innen die Boomwhackers in den entsprechenden Farben gegeneinanderschlagen sollen.

LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

THE WHITE STRIPES

Seven Nation Army

♩= 124 bpm



LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

Peppermint Stripe Music; Universal/MCA Music Publishing GmbH, Berlin

Ablauf

Intro (4 T)	Pause	
Intro (4 T)	A	
Strophe (16 T)	A	I'm ...
Bridge (2 T)	B	And ...
Refrain (8 T)	A	Gitarrenriff
Bridge (2 T)	B	
Interlude (4 T)	Pause	
(4 T)	A	Gitarrenriff
Strophe (16 T)	A	Don't ...

Bridge (2 T)	B	
Refrain (16 T)	A	Gitarrenriff
Bridge (2 T)	B	
Interlude (8 T)	Pause	
(4 T)	A	Gitarrenriff
Strophe (16 T)	A	I'm going ...
Bridge (2 T)	B	And ...
Refrain (8 T)	A	Gitarrenriff

Aufstellung

LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

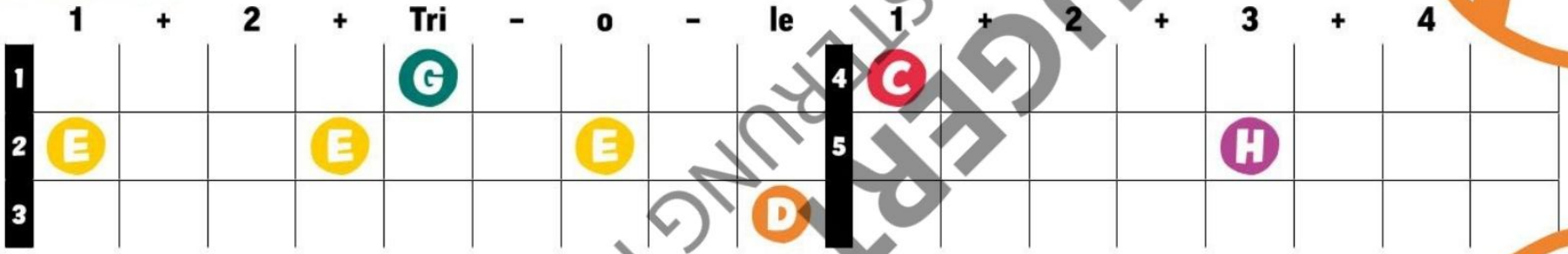
Spielideen, Differenzierung

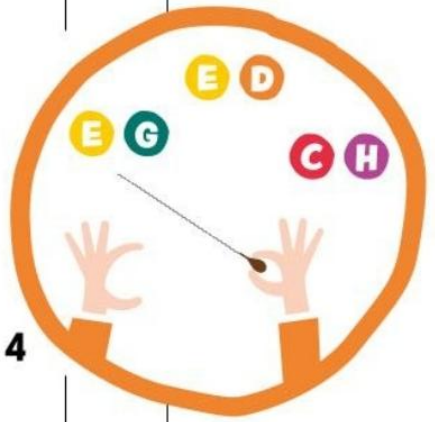
Bei Basslinie I haben je fünf Spielende einen Boomwhacker (bis zu 50 Teilnehmer*innen) und bei Basslinie II haben drei Spielende je zwei Boomwhackers (bis zu 20 Teilnehmer*innen). Die Aufstellung ist so gedacht, dass die Töne der Reihe nach angezeigt werden können. Daher ist bei Basslinie I einmal am Anfang ein Richtungswechsel nötig, die Reihenfolge ist 1–2–1–3–4–5. Bei Basslinie II lautet sie 1–2–3, wobei unbedingt jeweils in der rechten Hand der Ton „e" bzw. „c" ist und in der linken Hand „g", „d", „h" (mit Oktavkappe).

THE WHITE STRIPES

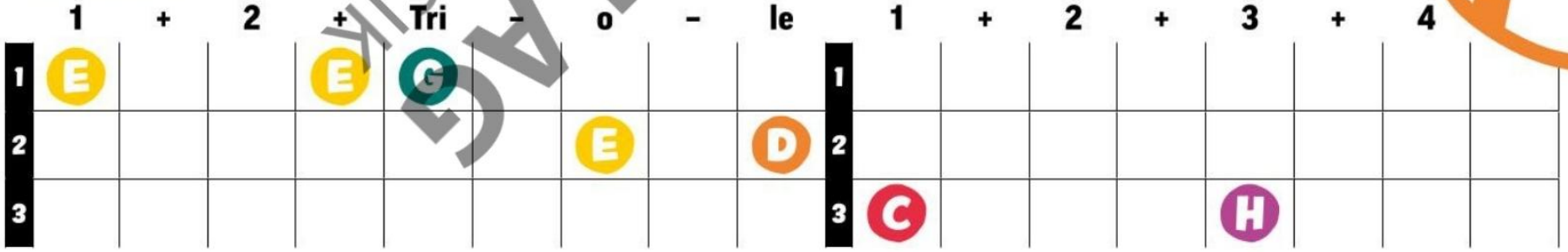
Seven Nation Army

Basslinie I





Basslinie II



LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK